

## **1. Antrag**

### **Erhöhung der Stelle im Ordnungsamt auf eine ganze Stelle, alternativ zwei halbe Stellen**

Im HH-Plan sind Mittel für eine volle Stelle bzw. zwei halbe Stellen im Gemeindevollzugsdienst einzustellen.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Mittel für die Entlohnung, entsprechend der nötigen Qualifikation

#### **Begründung**

Seit dem 1.1.2017 ist ein Gemeindevollzugsbediensteter als 450-€-Kraft eingestellt. Die Stelle ist mit 25 Stunden monatlich veranschlagt. Trotz der Stunden-Erhöhung, die seit dem Jahr 2022 stattgefunden hat, reicht die Stundenzahl nicht aus.

Erstmalig wurde über die Stelle in der Gemeinderatssitzung am 22.09.2016 entschieden. Bereits in der damaligen Diskussion war die Mehrheitsmeinung, dass die Stundenzahl vermutlich noch nicht einmal zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs ausreichen würde. Zusätzlich fallen in die Zuständigkeiten des Gemeindevollzugsbediensteten noch weitere Zuständigkeiten, die auf zwei eng beschriebenen DIN-A4-Seiten aufgezählt werden.

Es hat sich herausgestellt, dass dies zutrifft. Für eine wirksame Kontrolle des ruhenden Verkehrs sind deutlich mehr Stunden erforderlich, um den parkenden Verkehr zu kontrollieren und die Gehwege für zu Fuß gehende Personen, Kinderwägen, Fahrrad fahrende Kinder, für Personen mit Kinderwägen, in Rollstühle mit Rollatoren benutzbar zu halten.

207 Verwarnungen im Verkehr im Jahr 2022, 69 davon für abgelaufenen Parkscheiben, reichen zur Verbesserung der Situation gerade der schwächeren am Verkehr teilnehmenden Personen nicht aus.